

Die Preistreiber aus Galizien. Aus **W e i s** wird uns
gebrähet: Wegen Aufkaufes hatten sich gestern zwei in Offen-
hausen bei Dambach untergebrachte „galizische Flüchtlinge“,
Kaufmann **O t t o F r e i t s** aus Ennain und der ange-
liche Holzhändler **P e r l B e i n i s c h**, vor dem hiesigen Kreis-
gerichte zu verantworten. Beide erschienen am 13. November in
einem hiesigen Kaufmannsgeschäfte in Schwannstadt und kauften
dort Tuch- und Seidenwaren um 9665 Kr. zusammen. Diese
Stoffe verkauften sie zur Weihnachtszeit in Wien. In diesem
Vorgange erblickte die Staatsanwaltschaft Wels das Vergehen
des Aufkaufes. Der Gerichtshof sprach beide Angeklagte
des Aufkaufes schuldig und verurteilte jeden zu einem
M o n a t A r r e s t und zu 500 Kr. Geldstrafe, bezw.
zu weiteren 14 Tagen Arrest.